Durchflusswächter für Flüssigkeiten und Gase *t-switch*





















Vorteile auf einen Blick

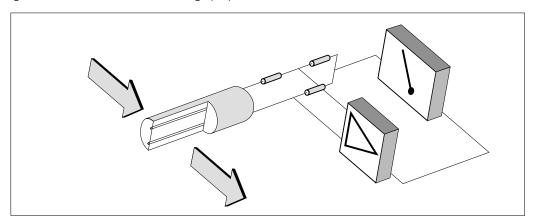
- Durchmesser von DN25 bis DN1000
- Geeignet für Flüssigkeiten und Gaße
- Keine bewegten Teile reduzierte Wartung
- Große Auswahl von Prozessanschlüssen
- Breiter dynamischer Messbereich
- EHEDG Zugelassen. Erfüllt 3A Anforderungen



Messprinzip

Das thermische Messprinzip ist in der Verfahrenstechnik gut etabliert und wird in zahlreichen Anwendungen erfolgreich eingesetzt.

Das Messprinzip beruht auf der Abkühlung eines beheizten Widerstandsthermometers, dem durch das vorbeiströmende Messmedium Wärme entzogen wird. Die entzogene Energie wird durch erhöhen des elektrischen Heizstroms wieder ausgeglichen, so dass sich eine konstante Temperaturdifferenz zum zusätzlich vorhandenen Referenzfühler einstellt. Je grösser der Masseduchfluss ist, desto mehr Energie wird benötigt um diese Differenz zu halten. Der gemessene Heizstrom ist demzufolge proportional zum Massedurchfluss.



Anwendungen

Verfahrenstechnik

- Pumpentrockenlaufschutz
- Kühlanlagen: Steuerung von Pumpen, Turbinen, Kompressoren, Wärmetauschern

Chemie

- Chemiekaliendosierung
- Überwachung der Pumpenfunktion

Wasseraufbereitung

- Positionsmeldung von Ventilen in Wasserverteilungssystemen
- Chemikaliendosierungen
- Belüftung von Biologiebecken

Getränkeindustrie

- Filtersteuerung
- Überwachung von Reinigungsprozessen

Molkereien

• Überwachung von Kühlanlagen

Funktion und Auswahl

Sensortyp

Flüssigkeitssensor (flach)

Die Werte beziehen sich auf Wasser Messbereich 0 – 3 m/s

Ansprechzeit: 5 s. steigend

< 5 s. fallend

(0 - 66% Stufenwechsel)

Gassensor (spitz)

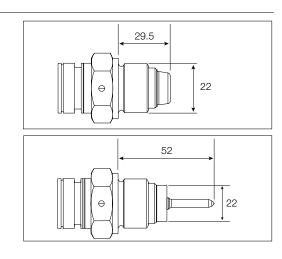
Die Werte beziehen sich auf Luft Messbereich 0-50Nm/s

Ansprechzeit: 15 s. steigend

< 10 s. fallend

(0 - 66% Stufenwechsel)

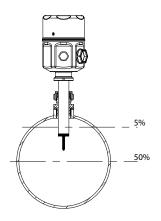
Verlängerte Versionen mit verschiedenen Prozessanschlüssen verfügbar.

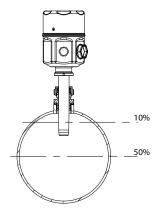


Montage und Installation

Einbautiefe

Für eine optimale Messleistung muss der aktive Bereich zwischen 5% und 50% in den internen Rohrdurchmesser hinein ragen. Die Sensorspitze muss dabei jederzeit mit dem Medium in Kontakt sein.



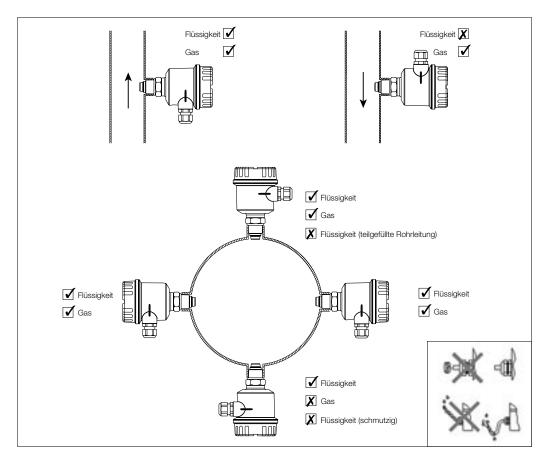


Für Rohrdurchmesser < DN250

Für Rohrdurchmesser ≥DN250

Hinweise zur Planung und Installation

- Stromaufwärts von Regel- und Absperrventilen installieren
- Der Sensor muss entsprechend der Durchflussrichtung ausgerichtet werden (siehe Bedienungsanleitung)
- Leitungen mit Flüssigkeiten müssen immer voll sein
- In Flüssigkeitsanwendungen darf keine Kavitation auftreten
- Bei Gasanwendungen müssen Kondensat bildende Bereiche vermieden werden
- Anwendungen in Bereichen mit starken Temperaturschwankungen vermeiden
- Geräte nicht grossen Umgebungstemperaturschwankungen aussetzen, z.B. direkte Sonneneinstrahlung

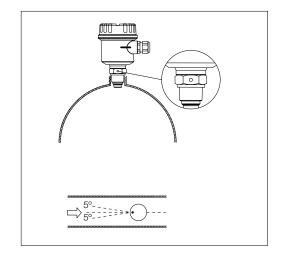


Endress+Hauser 2

Hinweise zur Planung und Installation

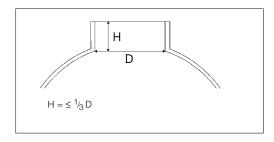
Sensorausrichtung

- Jeder Prozessanschluss ist mit einer Orientierungsmarkierung versehen. Diese muss gegen die Strömungsrichtung positioniert sein
- Der Sensor soll so installiert werden, dass die Sensoroberfläche mit dem Messmedium jederzeit in Berührung ist
- Eine +/- 5% Ausrichtgenauigkeit von der Mitte ist erlaubt



Hygienischer Sensor

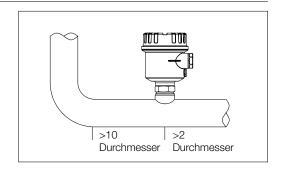
 Der Anwender muss bei der Auswahl der Schweissstutzendimensionen sicherstellen, dass eine einwandfreie Reinigung gewährleistet ist



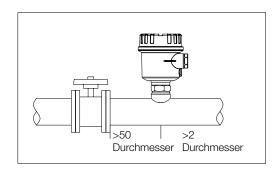
Montage und Installation

Eine Installation in extremen Strömungsturbulenzen ist zu vermeiden, z.B.

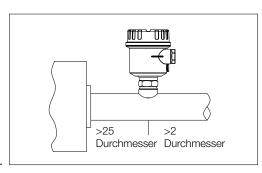
• Direkt nach Rohrbogen, Reduktionen oder Erweiterungen



 Direkt stromabwärts von Regel- oder Absperrventilen



 Direkt nach Pumpen, Ventilatoren und Kompressoren

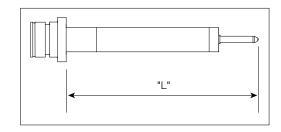


Hinweis

Die empfohlenen Ein- und Auslaufstrecken sind als Minimum zu betrachten. Wenn möglich sollten diese grösser gewählt werden.

Einstecksensor

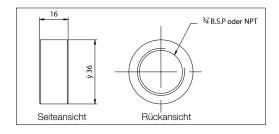
Prozessanschluss verlängerter Sensor



| Abmessungen der verlängerten Versionen (L in mm) | | | | |
|--------------------------------------------------|----------------------|----------------------|--|--|
| Sensoroption | Einstecktiefe 125 mm | Einstecktiefe 125 mm | | |
| Flach | 125 | 235 | | |
| Spitz | 125 | 235 | | |

Schweissstutzen

Für BSP(Zoll) und NPT Gewinde



Zubehör

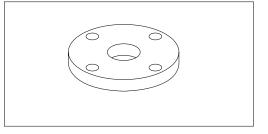
Gewindeflansche

mit G $^{3}\!\!/_{\!\!4}$ BSP oder $^{3}\!\!/_{\!\!4}$ NPT Gewinde zur Montage

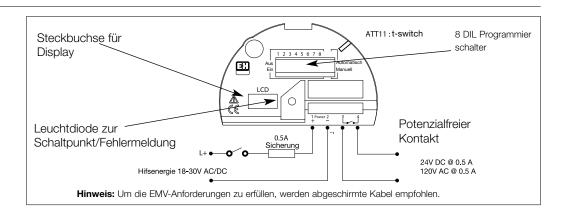
eines t-switch.

Verfügbare Grössen:

DIN DN25 PN25 ANSI 1" 150lb DIN DN40 PN25 ANSI 11/2" 150lb DIN DN50 PN25 ANSI 2" 150lb



Elektrischer Anschluss



Betrieb

Leuchtdiode

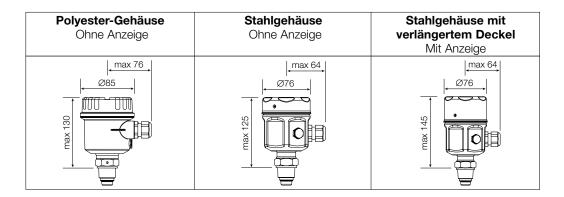
- Leuchtet wenn der Durchfluss Schaltpunkt überschritten wird
- · Leuchtdiode aus wenn der Durchfluss Schaltpunkt unterschritten wird
- Blinkt bei Störung oder bei abgebrochenem Autoload

LC-Display

 Optionale Anzeige zur Durchflussanzeige in Prozent des Maximums. Zeigt auch Programmierinformation und Fehlercodes (nicht notwendig zur Programmierung)

Endress+Hauser 4

Gehäuse und Sensor



Prozessanschluss

| Prozessanschluss | Abmessungen mit Flachsensor | Abmessungen mit spitzem Sensor | Anwendungsgrenzen |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|
| BSP ³ / ₄ " (G) | 29.5 | 52 | max 25 bar a max 80°C |
| 3/ ₄ " NPT | 29.5 | 52 36 | max 25 bar a max 80°C |
| Milchrohrkupplung DN40 DN50 nach DIN 11851 | 29.5 | 52 | max 25 bar a max 80°C |
| Varivent DN50 | 29.5 | 52 | max 10 bar a max 80°C |
| Triclamp 1 ½" 2" ISO 2852 | 29.5 | 52 | max 16 bar a max 80°C |
| Aseptischer Anschluss DN50 nach DIN 11864 | 29.5 | 52 | max 25 bar a max 80°C |

Alle Abmessungen sind in mm angegeben

Technische Daten

| Prozessbedingungen | Nenndurchmesser: DN25-1000 Druckbereich: max. 25 bar g (je nach Prozessanschluss) Temperaturbereich: -10 bis +80°C (Für Temperaturen über +80°C kontaktieren Sie bitte Ihre lokale E+H Vertretung) | |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Werkstoffe | Mediumsberührte Teile: 1.4404/1.4435/316 L Sensoren: 1.4404/1.4435/316 L Kunstoffgehäuse: PBT-FR (Polyester) mit Deckel aus PBT-FR oder mit durchsichtigem Deckel aus PA 12, Deckeldichtung: EPDM Stahlgehäuse: 1.4301 (AISI 304), Deckeldichtung: Silikon Kabeleinführung: Polyamid | |
| Prozessanschlüsse | Gewinde BSP ¾" Inkl. ¾" Schneidring Verschraubung aus Messing (nur für verlängerte Einstecksensoren) Gewinde ¾" NPT Inkl. ¾" Schneidring Verschraubung aus Messing (nur für verlängerte Einstecksensoren) Milchrohrkupplung DN40, 50 nach DIN 11851 Varivent DN50 nach Werksnorm Tuchenhagen Triclamp 1½", 2" nach ISO 2852 Aseptischer Anschluss DN50 nach DIN 11864 | |
| Technische Daten | Genauigkeit: ± 5% vom Endwert Wiederholbarkeit: ± 1% vom Endwert Ansprechzeit flacher Sensor: 5 sec ansteigend, < 5 sec fallend Ansprechzeit spitzer Sensor: 15 sec ansteigend, 10 sec fallend Flüssigkeit Messbereich: 0-3m/s (Referenz ist Wasser, siehe Hinweis) Gas Messbereich: 0-50Nm/s (Referenz ist Luft) | |
| Bedienung | Elektronikeinsatz: 8 DIL Schalter zur Inbetriebnahme Rote Leuchtdiode, um den Schaltzustand anzuzeigen, blinkt bei Fehlerzustand Optionelle Anzeige: 4 numerische Zeichen mit Bargraph | |
| Elektrische Daten | Hilfsenergie: 18-30V DC/AC (50/60 Hz) Leistungsaufnahme: < 3W Relaisausgang: wählbar Ruhekontakt (NC), oder bei Arbeitskontakt (NO) (NO als Werkseinstellung | |
| Umgebungsbedingungen | Lager-Temperaturbereich: -20 bis + 80°C (ohne LCD) Umgebungstemperaturbereich: -10 bis + 65°C (ohne LCD) Schutz: Polyester- und Stahlgehäuse: IP66 nach EN 60529 Vibrationsfestigkeit: bis 1g, 10 150 Hz nach IEC 60068-2-6 Stossfestigkeit: nach IEC 60068-2-31 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): IEC 801 Teil 3: E = 10 V/m (30 MHz 1 GHz) | |
| Zulassungen | EHEDG, alle benetzten Werkstoffe, FDA gelistet. Entspricht den Anforderungen von 3A | |
| Zulassungen in Vorbereitung | CSA Allgemeinzulassung, FM Allgemeinzulassung. | |
| Hinweis: | Für das Standard Gerät gilt 0-2m/s (Referenz ist Wasser) | |

Endress+Hauser 6

Produktstruktur

Produktstruktur ATT11 -

Zulassungen

- A Für Normal Betrieb Non-Ex Gebiete
- **B** FM Allgemeingebrauch (in Vorbereitung)
- CSA Allgemeinzulassung (in Vorbereitung)
- Y | Speziell bitte bestimmen

Form des Sensors

- 11 | Flach Sensor
- 12 Flach Sensor, Einbau 125 mm
- 13 Flach Sensor, Einbau 235 mm
- 21 Spitz Sensor
- 22 Spitz Sensor, Einbau 125 mm
- 23 Spitz Sensor, Einbau 235 mm

Prozessanschluss

(Material 1.4435/316L, wenn nicht anders angegeben)

- **D1** | G 3/4" BSP, (einschliesslich Bosse)
- D2 G ³/₄" BSP, Messing (einschliesslich Bosse) Messingverdichtungsbefestigung nur für ausgebauten Sensor
- F1 NPT 3/4" (einschliesslich Bosse)
- F2 NPT 3/4", Messing (einschliesslich Bosse) Messingverdichtungsbefestigung nur für ausgebauten Sensor
- J1 DN40 Molkereianschluss DIN 11851
- K1 DN50 Molkereianschluss DIN 11851
- L1 | Varivent >= DN50

ATT11-

- **M1** Tri Clamp 1 ½" ISO2852
- N1 Tri Clamp 2" ISO2852
- P1 DN50 aseptischer Anschluss DIN 11864-1
- **Y9** | Speziell bitte bestimmen

Oberflächenbeschaffenheit, benetzte Teile

- 1 Standard Metallbeschaffenheit
- 2 Ra<1.5 μm/120 Korn Größe
- **3** Ra<0.8 μm/150 Korn Größe (3A/EHEDG)
- **5** Ra<1.5 μm/120 Korn Größe O₂ Leistung
- Ra<0.8 μm/150 Korn Größe O₂ Leistung (3A/EHEDG)
- 7 Standard Metallbeschaffenheit, O₂ Leistung
- 9 Speziell bitte bestimmen

Elektronik und Ausgänge

- A Relaisausgang, keine Anzeige, Stromversorgung – 18-30 V DC/AC (50/60 Hz)
- B Relaisausgang, 4-Zeichen LCD Anzeige, Stromversorgung – 18-30 V DC/AC (50/60 Hz), nur Edelstahlgehäuse
- Y | Speziell bitte bestimmen

Gehäuse & Kabeleinführung

- **4D** | Polyester Gehäuse IP66 M20 Stoffbuchse
- **4H** Polyester Gehäuse NEMA4X NPT 1/2" Einführung
- 6D SS304 Gehäuse IP66 M20 Stoffbuchse
- **6H** Gehäuse NEMA4X NPT ½" Einführung
- **9Y** | Speziell bitte bestimmen

Dokumentation

- 1 | Standarddokumentation
- 2 EN10204-2.3 Druckprüfung (1,5 x Nenndruck während 3 Minuten.)
- 9 Speziell bitte bestimmen

Bestellnummer

Schweiz

E-mail:

Internet:

Endress+Hauser AG

Tel: (0 61) 7 15 75 75

Fax: (0 61) 7 11 16 50

info@ch.endress.com

www.ch.endress.com

Sternenhofstraße 21

4153 Reinach

Deutschland

Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co Techn. Büro Teltow Potsdamer Str. 12a 14513 Teltow Tel: (0 33 28) 43 58-0 Fax: (0 33 28) 43 58-341 E-mail: VertriebTeltow @de.endress.com

Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co Techn. Büro Frankfurt Eschborner Landstr. 42 60489 Frankfurt Tel: (0 69) 9 78 85-0 Fax: (0 69) 7 89 45 82 E-mail: VertriebFrankfurt @de.endress.com Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co Techn. Büro Hamburg Am Stadtrand 52 22047 Hamburg Tel: (0 40) 69 44 97-0 Fax: (0 40) 69 44 97-150 E-mail: VertriebHamburg @de.endress.com

Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co Techn. Büro Stuttgart Mittlerer Pfad 4 70499 Stuttgart Tel: (07 11) 13 86-0 Fax: (07 11) 13 86-222 E-mail: VertriebStuttgart @de.endress.com Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co Techn. Büro Hannover Misburger Str. 81B 30625 Hannover Tel: (05 11) 2 83 72-0 Fax: (05 11) 2 83 72-333 E-mail: VertriebHannover @de.endress.com

Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co Techn. Büro München Stettiner Straße 5 82110 Germering Tel: (0 89) 8 40 09-0 Fax: (0 89) 8 40 09-133 E-mail: VertriebMuenchen @de.endress.com Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co Techn. Büro Ratingen Eisenhüttenstraße 12 40882 Ratingen Tel: (0 21 02) 8 59-0 Fax: (0 21 02) 8 59-130 E-mail: VertriebRatingen @de.endress.com Endress+Hauser Ges.m.b.H Postfach 173 1235 Wien Tel: (01) 880 56-0 Fax: (01) 880 56-35 E-mail: info@at.endress.com Internet:

Österreich

www.at.endress.com
Vertriebszentrale Deutschland

Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co Postfach 22 22 79574 Weil am Rhein Tel: (076 21) 9 75-01 Fax: (076 21) 9 75-555 E-mail: info@de.endress.com Internet: www.de.endress.com

